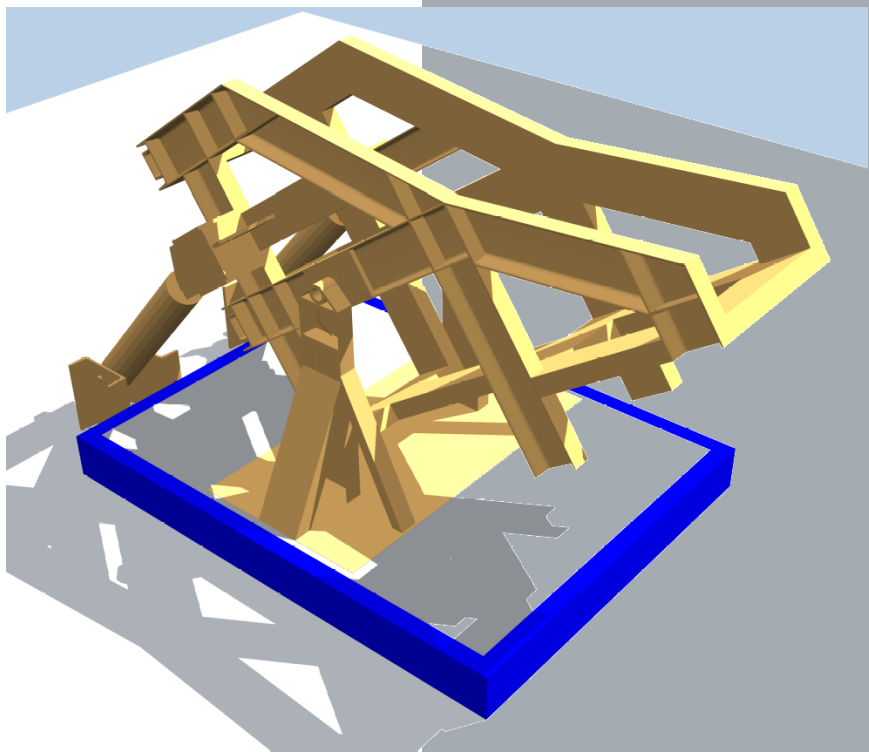


## BETRIEBSANWEISUNG



## Wendevorrichtung für Betonfertigteile

## 1. Anwendungsbereich

Die Wendevorrichtung dient als Hilfe zum Drehen von Betonfertigteilen, welche mit Kranen auf Baustellen versetzt werden. Dabei wird die Wendevorrichtung als Drehhilfe eingesetzt um eine Beschädigung von Fertigteilen zu verhindern.

Diese Betriebsanweisung setzt Vorschriften zur Handhabung und Sicherheitshinweise fest um Gefahren bei der Verwendung in Verbindung mit Kranen zu minimieren.

Die Betriebsanweisung richtet sich in erster Linie an die Bauaufsicht der jeweiligen Baustelle sowie an den Kranführer welcher die Wendevorrichtung verwendet.

|                                                                                    |                                                                                                                                                         |
|------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
|  | Lesen sie vor Verwendung die Betriebsanweisung genau durch und geben sie diese an alle Personen welche an und mit der Wendevorrichtung arbeiten weiter. |
|------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|

## 1. Handhabung / Arbeitsweise

Die Wendevorrichtung ist eine mobile Einrichtung, welche den Drehvorgang von Betonfertigteilen um 180 ° unterstützt. Folgende Schritte sind einzuhalten:

### A.)Aufstellung:

Die Wendevorrichtung muss mittels Kran an einem ebenen und tragfähigem Untergrund aufgestellt werden.

|                                                                                     |                                                                                                                                                                                                                                                                            |
|-------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
|  | <p>ACHTUNG</p> <p>Für die sichere Verwendung darf die Neigung des Untergrundes keinesfalls über 2° betragen. Der Untergrund muss für die Aufstellung der Wendevorrichtung ausreichend tragfähig sein.</p> <p>Eigengewicht der Wendevorrichtung:</p> <p><b>3.200 kg</b></p> |
|-------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|

Beim Heben der Wendevorrichtung sind die dafür vorgesehenen Anschlagpunkte am Betonfundament zu verwenden (Anschlagmittel 4-Strang mit passenden Aufnahmen)

Der Kran muss für das Heben der Last (3.200 kg) ausreichend tragfähig sein! Verantwortung der Einhaltung liegt beim Kranführer.

|                                                                                   |                                                                                                                                                                                                                                                                        |
|-----------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
|  | <p>Werden andere Anschlagpunkte mit Hilfe von Hebegurten etc. verwendet, ist auf den Schwerpunkt bzw. das Auspendeln der Last zu achten!</p> <p>Nach der Aufstellung ist die Wendevorrichtung vor Beginn der Arbeiten auf offensichtliche äußere Mängel zu prüfen.</p> |
|-----------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|

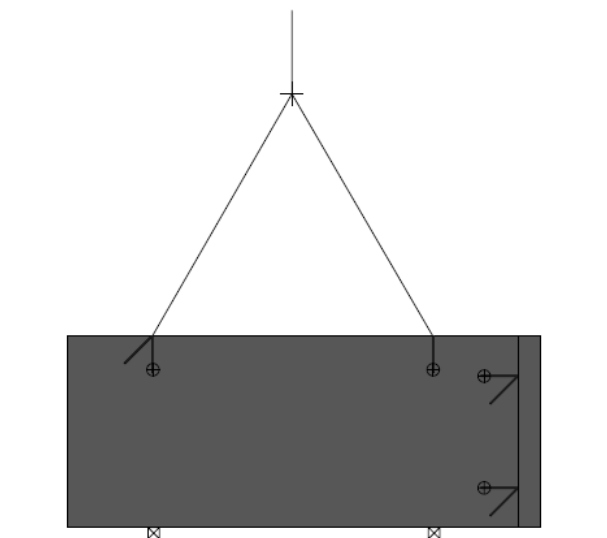
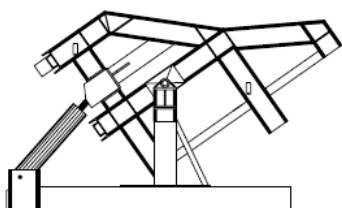
## B.)Arbeitsvorgang:

Die Wendevorrichtung ist mit justierbaren Fixierschrauben ausgerüstet, diese sollten so weit als möglich nach außen gedreht werden, um ein leichtes Einführen der Betonfertigteile zu ermöglichen.

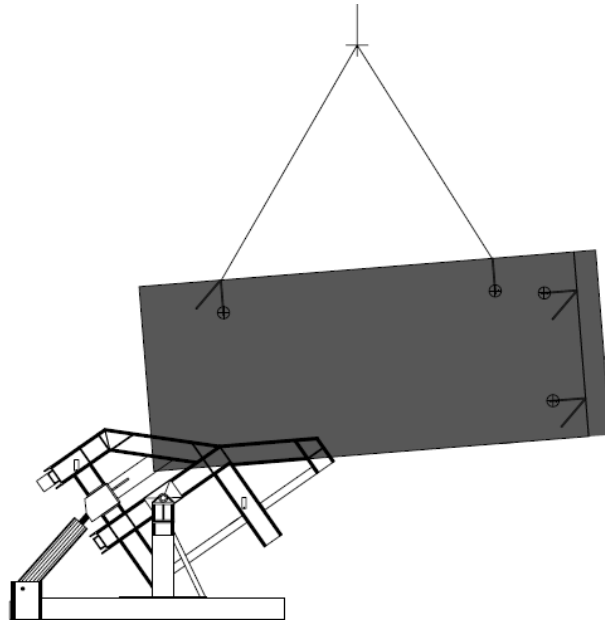
Die maximale Stärke der Fertigteile ist durch die Öffnungsbreite mit 520 mm begrenzt.

Arbeitsschritte zum Wendevorgang:

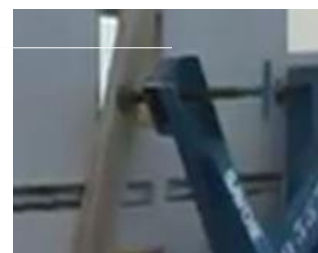
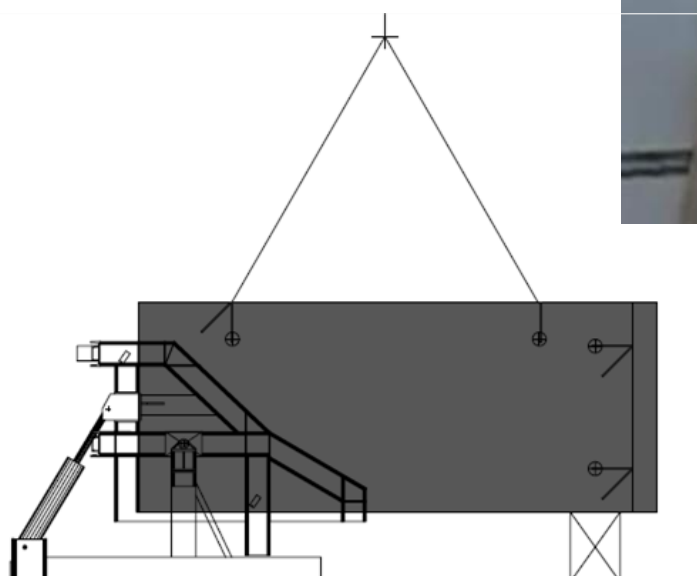
- (1) Das Fertigteilelement wird in liegender Position vom Kran aufgenommen



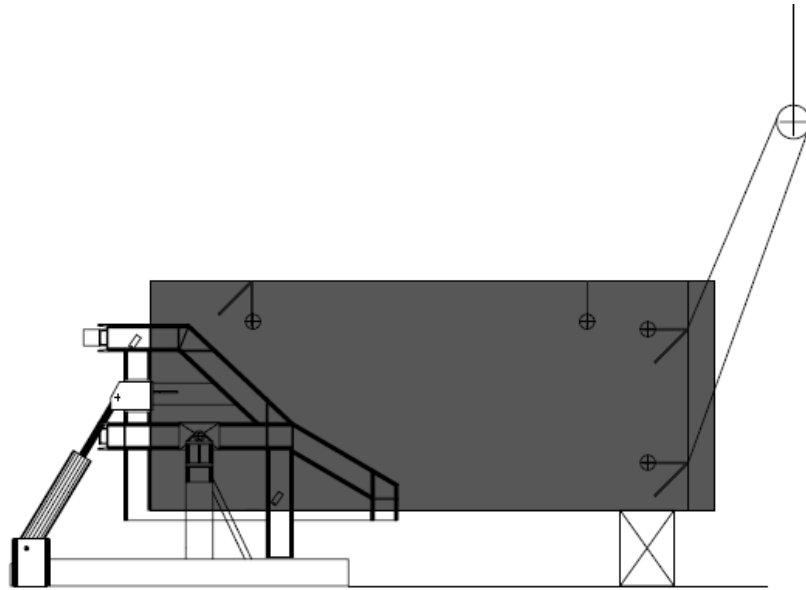
- (2) Das Fertigteilelement wird in die Wendevorrichtung gehoben, durch das Gewicht des Elementes wird die Wendevorrichtung entgegen der Federkraft in die waagrechte Position gedreht.



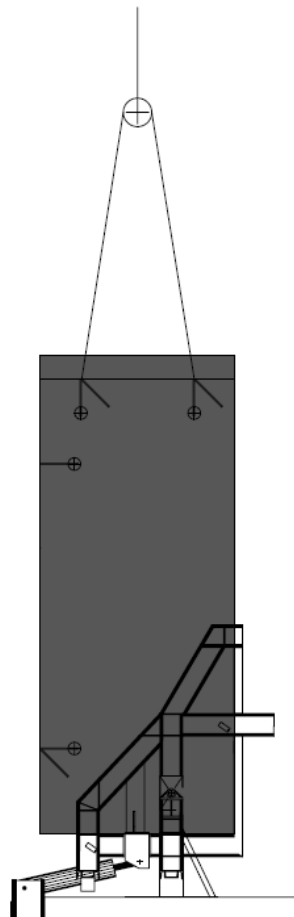
- (3) Je nach Aufstellungssituation und Elementlänge ist dieses entsprechend zu unterlegen und durch die Fixierschrauben in der Wendevorrichtung zu fixieren. Im ungünstigsten Fall kann an den Positionen der Fixierschrauben ein Wanddurchbruch im Fertigteilelement vorhanden sein. In diesem Fall sind je nach Platzverhältnissen und Durchbruchgröße entsprechende Beilagen zu verwenden (Bsp. Kanthölzer, Stahlprofile, Stahlbleche, etc. – siehe Beispielbild)



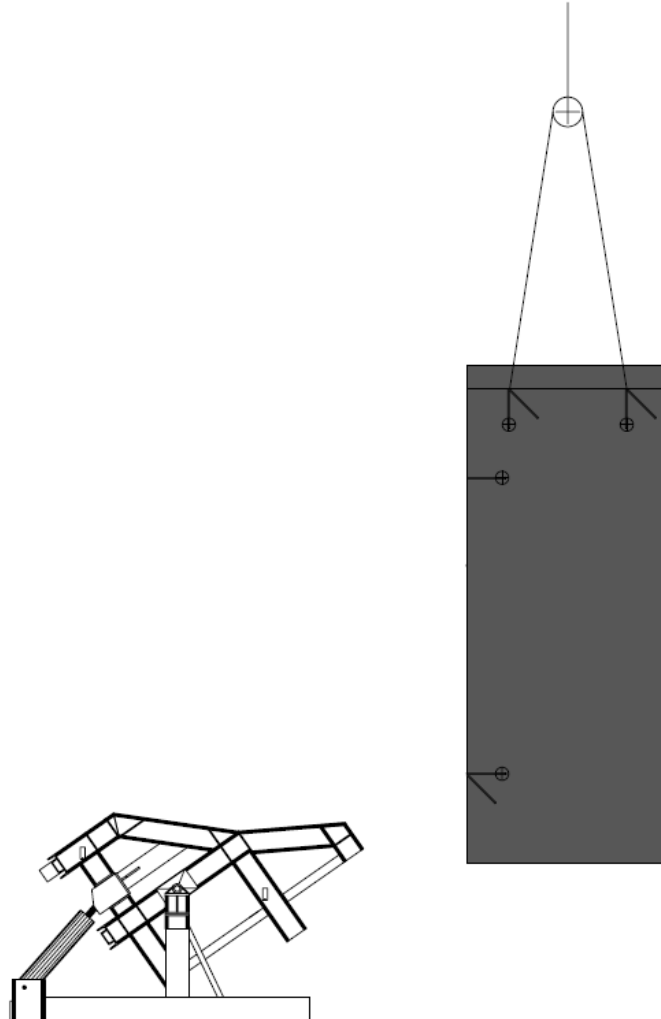
(4) Danach können die Anschlagmittel umgehängt werden.



(5) Beim Anheben des Fertigteiltes dreht sich die Wendevorrichtung mit. Dabei ist stets darauf zu achten, dass ein Schrägzug vermieden wird. In oberster Position muss sich der Kranhaken über dem Schwerpunkt der Last befinden.



- (6) Die Fixierschrauben der Wendevorrichtung können gelöst und die Last gehoben werden. Beim Heben der Last dreht sich die Wendevorrichtung wieder in ihre Ausgangsposition zurück.



## STANDSICHERHEIT

Die Seitenhöhe des liegenden Fertigteiltes beim Fixieren in der Wendevorrichtung darf 3,4 m nicht überschreiten, da eine Standsicherheit der Wendevorrichtung nicht mehr gegeben ist.



## C.) Sicherheitsvorschriften und Gefahrenhinweise bei der Handhabung

- Die Arbeiten mit der Wendevorrichtung sind stets nur von einer Person (Kranführer) durchzuführen.
- Die Wendevorrichtung wird durch die Stoßdämpfer stets in Ihrer Ausgangsposition gehalten. Durch Auf- und Ablegen der Elemente mit dem Kran wird die Position verändert. Versuchen Sie niemals die Position manuell zu verändern, dies könnte unvorhersehbare Bewegungen und Gefahren hervorrufen!
- Die Wendevorrichtung muss stets standsicher und eben aufgestellt sein (Neigung max. 2°), andernfalls besteht beim Abstellen vom Fertigteil Kippgefahr!
- Zwischen den bewegten und feststehenden Teilen der Wendevorrichtung können Quetschgefahren entstehen. Beim Heben und Senken von Fertigteilen dürfen sich keine Personen im Bereich der Wendevorrichtung aufhalten!
- Achten Sie vor dem Absetzen der Last, dass sich keine Personen im Gefahrenbereich aufhalten. Das Halten der Fertigteile mit der Hand ist verboten, verwenden Sie Leitseile oder Leitstangen.
- Vor dem Entfernen der Anschlagmittel ist die Standsicherheit der Fertigteile zu prüfen. Nur bei fest angezogenen Fixierschrauben darf das Anschlagmittel an den Fertigteilen gelöst werden.
- Es dürfen nur die vom Fertigteilhersteller vorgegebenen Anschlagpunkte zum Heben der Fertigteile verwendet werden.
- Die Vorgaben des § 86 BauV (Bauen mit Fertigteilen) sind zusätzlich stets einzuhalten.
- Die Vorgaben der FK-V (Fachkenntnisnachweis / Kranschein) für das Führen von Kranen sind zusätzlich einzuhalten

## Kurzanleitung

